Zeitschrift: Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 37 (1971)

Heft: 9-10

Artikel: Fachleute der Entwicklungsländer unter dem gelben Helm des Schweizer Zivilschutzes

Autor: Alboth, Herbert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-364573

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachleute der Entwicklungsländer unter dem gelben Helm des Schweizer Zivilschutzes

Die Kursteilnehmer aus den Entwicklungsländern lernen auch die Ausrüstung des Schweizer Zivilschutzes kennen und einsetzen, wie das hier die Arbeit an der Motorspritze zeigt

Die Fachleute des englischen Zivilschutzes verstehen es, Theorie und praktische Ausbildung anregend zu gestalten. Die Klassen sind im Unterricht immer aufmerksam dabei

H.A. Der Schweizer Zivilschutz leistet im Rahmen internationaler Kurse, die im ZS-Zentrum des Kantons Genf in Bernex in Zusammenarbeit mit der Internationalen Organisation für Zivilverteidigung durchgeführt werden, auch einen wertvollen Beitrag zur Entwicklungshilfe. Nachdem bereits vor zwei Jahren ein grösserer Kurs für Instruktoren und Kader des Zivilschutzes durchgeführt wurde, an dem 38 Teilnehmer aus 18 Nationen teilgenommen hatten, wurden dieses Jahr zwei Kurse mit zusammen 30 Teilnehmern aus 12 Nationen organisiert, deren Schwergewicht auf dem Feuerwehr- und Pionierdienst lag. Das Genfer Zivilschutzzentrum stellt für diese Kurse Ausrüstung und Material, wie auch die Instruktoren zur Verfügung. Als Lehrer und Experten wirkten auch drei bekannte Fachleute aus Grossbritannien mit, die selbst über grosse praktische Erfahrung verfügen. In den Kursen wird in der Regel

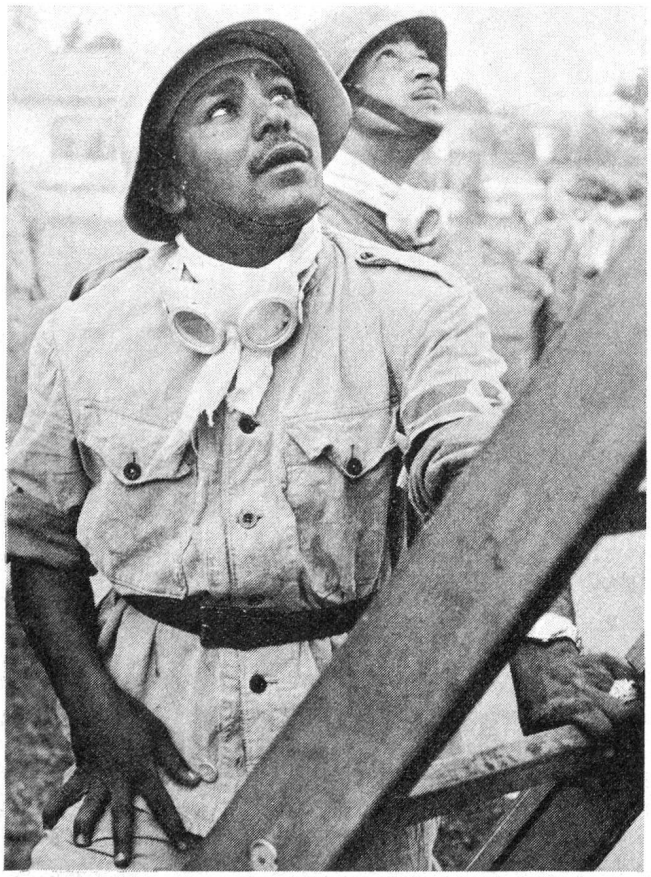
Feuerwehroffizier aus Gabon im realistischen Einsatz in Rauch, Feuer und Trümmern

Schwarz unter dem gelben Helm des Schweizer Zivilschutzes — Symbol weltweiter Zusammenarbeit im Retten und Helfen

Gemeinsam im Trupp: vorne ein libanesischer Zivilschutzinstruktor mit zwei Feuerwehroffizieren aus Gabon

Ein Nigerianer im Pioniereinsatz

Louis Salomon aus Nigeria als Sanitäter



Praktischer Einsatz im Rettungsdienst mit einer Leiter aus oberen Stockwerken. Vorne ein Zivilschutzleutnant aus Saudiarabien, dahinter ein Zivilschutzleiter aus der Gegend von Assuan in Aegypten

(Alle Aufnahmen Herbert Alboth, Bern)

französisch und englisch gesprochen, wobei einer der Instruktoren aus England auch in Arabisch instruieren kann. Die im modernen Ausbildungszentrum von Bernex durchgeführten Kurse bringen im theoretischen Teil in Wort und Bild auch eine Einführung in die Grundlagen, den Aufbau und die Organisation des Schweizer Zivilschutzes, um damit den Vertretern verschiedener Länder ein praktisches Beispiel zu geben. Die Kursteilnehmer erfahren auch einiges über die zivilschutzmässige Beurteilung von Ortschaften, um zu lernen, wie man einen Gefahren- und Organisationsplan aufstellt. Mit Schwergewicht wird auch grosser Wert auf den Katastrophenschutz gelegt. Die Kurse in Bernex erfreuen sich ganz allgemein grosser Beliebtheit, und das Beispiel, das die Schweiz auf dem Gebiete eines umfassenden, in die Gesamtverteidigung eingebauten Zivilschutzes gibt, wird über Landesgrenzen und Kontinente hinweg anerkannt und bekannt gemacht.